

Gymnastik

Im April 1970 kamen durch die Initiative von Christa Ollesch 11 Damen zusammen und gründeten die Gymnastikabteilung. Seitdem wird jeden Montag in der Turnhalle der Gehörlosenschule (jetzt Wilhelm-Körper-Schule) Gymnastik betrieben. Auch rhythmische Gymnastik und andere Bewegungsformen, wie z. B. Aerobic (1983), Stretching, Rückentraining usw. kamen in das Übungsprogramm. Durch regelmäßige Teilnahme an den Lehrgängen des Turngauessens (jetzt Gemeinschaft Essener Turnvereine) holten sich die Übungsleiterinnen Anregungen zur Gestaltung der Gymnastikstunden.

Vier Damen erwarben nach Absolvierung von Übungsleiterlehrgängen die Übungsleiter-Lizenz und ließen sie bei Fortbildungslehrgängen regelmäßig verlängern.

An den Breitensport-Lehrgängen in den Jahren 1996, 1998 und 2000 nahmen einige Damen teil. Eine Übungsleiterin von uns hatte sogar einen Lehrgang mitgeleitet..

In der Gymnastikabteilung bestand seit der Gründung eine Tanzgruppe, die anfangs auf vereinseigenen Feiern auftrat. Nachdem die Tanzgruppe anspruchsvollere Vorführungen gab, wurde sie auch außerhalb Essens bekannt und bekam viele Engagements. Damit die Tänzerinnen ungestört trainieren können, bekamen sie ab 1988 eine eigene Übungsstunde in der Gymnastikhalle des Aufbaugymnasiums an der Steinmetzstraße.

Der Turngau Essen veranstaltete im zweijährigen Rhythmus das Gymnastikforum. 1990, 1992 und 1994 nahm die Tanzgruppe daran teil und erntete immer sehr viel Beifall für die schwungvollen und flotten Vorführungen, die ohne Musikeinlage getanzt wurden.

Im Jahr 1995 bestand die Tanzgruppe zusammen mit der Gymnastikabteilung 25 Jahre. Es gab nur einen Auftritt und die Tanzgruppe musste aufgelöst werden wegen Nachwuchsmangel. (Auch die schönsten Damen werden alt.)

Besonders gepflegt wurde und wird die Teilnahme an kulturellen Unternehmungen. Tradition ist schon der Ausflug in die nähere und weitere Um-

gebung jedes Jahr am 1. Mai. Alle waren alle sehr gut verlaufen und werden immer in guter Erinnerung bleiben.

Im letzten Jahrzehnt bekam die Gymnastikabteilung viel Zulauf und zählt heute 56 weibliche Mitglieder. Sie erhalten die Möglichkeit nach dem Leistungssport weiter sportlich tätig zu sein. Auch ist Gymnastik ein Ausgleich neben dem oft einseitigen Leistungssport.



Die Jazztanzgruppe im Jahr 1984
Von links: Erda Eybe, Lotti Peiker,
Petra Besener, Annegret Nöthen,
Erika Stoltenberg



Vor dem Auftritt beim
Gymnastikforum 1988

Die Tanz-
gruppe in
Aktion
Im Jahr
1990





Die Tanzgruppe
im Jahr 1993
Von links:
E. Eybe,
Ch. Hommel,
P. Besener,
V. Deward,
U. Wormland
P. Kleinken



Fröhliche Gymnastikdamen beim Ausflug nach Herdecke am Hengstey-See 2001



Rast nach einer Wande-
rung, von links:
Petra Schostek,
Mechtild Frank
Karin Josefiak

Essener Teilnehmerinnen am Welnesstag im März 2006



Bei der Gymnastik
Im Jahr
2008



Tag der Begegnung
im Archäologischen
Park in Xanten
Im Jahr 2008